

KPVDB Pflege in Bewegung

KÖRPERPFLEGE OHNE KAMPF

Personenorientierte Pflege von Menschen mit Demenz

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Insbesondere in der Pflege von Menschen mit fortgeschrittener Demenz kommt es immer wieder vor, dass die Betroffenen die Körperpflege ablehnen und abwehren. Hieraus entsteht für den Mitarbeiter, aber auch für den Betroffenen, eine sehr stressbelastete Situation. Ein personenzentriertes Verständnis im Sinne des Ansatzes von Tom Kitwood kann diese Situationen entschärfen helfen. Hierbei geht es um ein ganz eigenes Pflegeverständnis, nämlich eines aus der Perspektive der Betroffenen anzunehmen.

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für den Blick des zu Pflegenden mit Demenz, um mögliche „Kampfsituationen“ schon im Voraus zu erkennen und diese präventiv zu „entschärfen“.

Inhalt

- Aus diesen Gründen entstehen „Kämpfe“ mit zu Pflegenden
- Mythen der Körperpflege
- Rahmenbedingungen für eine Körperpflege ohne Kampf
- Pflege als Beziehungspflege
- Typische Situationen
- Personenorientierte Lösungen
- Kollegiale Beratung als Lösungsansatz für das Team

Zielgruppe

Krankenpfleger, Pflegehelfer und Paramediziner in den Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und in der Heimpflege.

Referent

Stephan Kostrzewa, examinierter Altenpfleger und Diplom-Sozialwissenschaftler

Termin u. Ort

Donnerstag, 11.10.2018 in Eupen
09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kursgebühren

70 € Mitglieder	60 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
85 € Nicht-Mitglieder	75 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

14.09.2018

Anmeldung

Telefonisch und mit Anmeldeformular der KPVDB (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) **und** per Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Körperpflege ohne Kampf“.